

HAMMAGAZIN

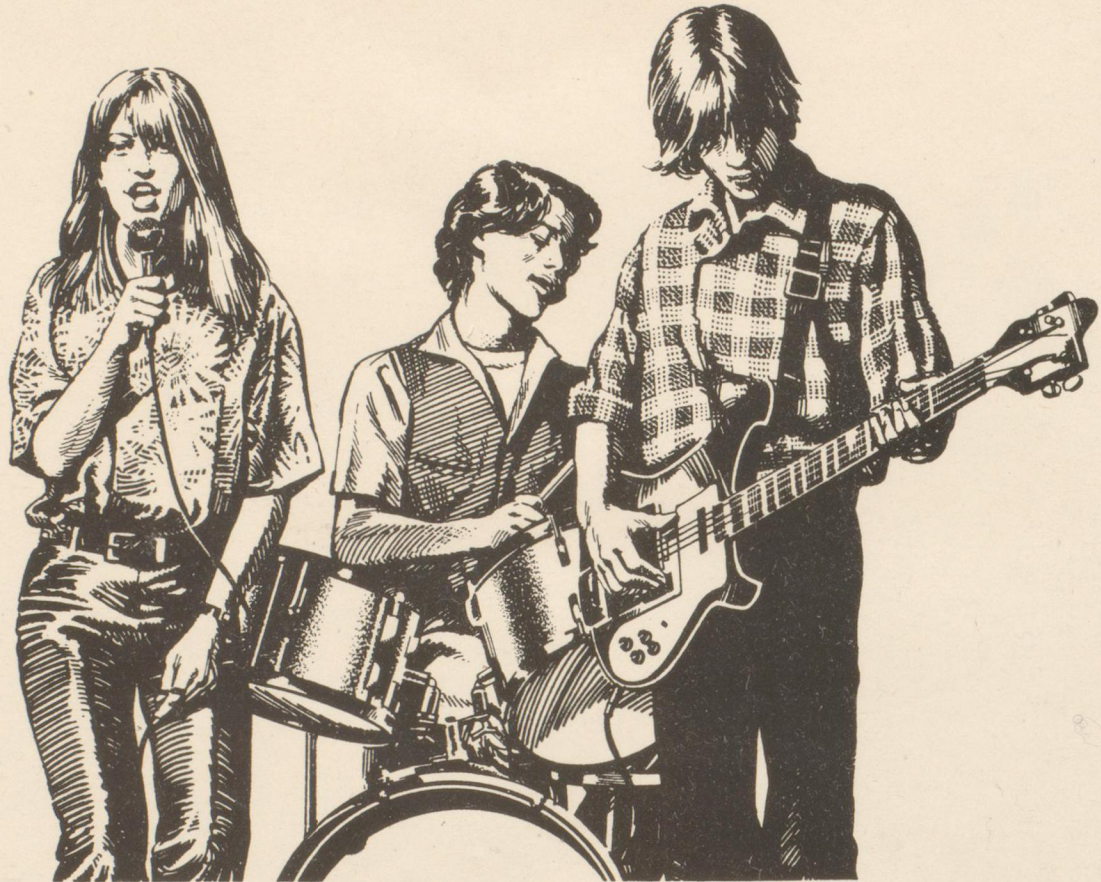
November 11/80



**WUNSCH
LAND
'80**

1000 Geschenk-Ideen

-Service für Azubis und Schüler



Als Schüler oder Auszubildender hat man die kleinsten Einkünfte und darum die größten Geldprobleme. Um damit fertig zu werden, braucht man den richtigen Durchblick – und deshalb seinen persönlichen Geldberater bei der Sparkasse. Der sagt einem, wie man sein Girokonto richtig nutzt (das man auch mal überziehen darf!), wie man mit ec-Karte und eurocheques umgeht oder was es mit dem 624-DM-Gesetz auf sich hat und vieles mehr. Es ist schon eine feine Sache, wenn man jemanden hat, mit dem man über alle Geldprobleme offen reden kann.

Der Geldberater: der persönliche Service Ihrer Sparkasse.

wenn's um Geld geht
Sparkasse 

in Hamm 36 mal

HAMMAGAZIN



Als vorweihnachtlicher Markt mit 1000 Geschenkkideen für die ganze Familie präsentiert sich „Wunschland '80“, vom 15. bis 19. November von der Hammer Ausstellungsgesellschaft in den Zentralhallen veranstaltet. Obwohl in diesem Jahr erstmals der Eintritt in das „Wunschland“ frei ist, wartet es mit neuen Attraktionen auf: Lebkuchenbuden, Mandelbrennereien, Punschstände und Karussells verbreiten weihnachtliche Stimmung.

HAMMAGAZIN

wird herausgegeben vom
Verkehrsverein Hamm e.V.
Geschäftsführer: Reinhard Werry
Verantwortliche Redakteure:
Fred Rausch, Hans-Hellmut Wittmer
Titelfoto: Jucho
Anzeigen:
Wilhelm Oelker, Helga Schugk
Druck: Reimann & Co.
HAMMAGAZIN
erscheint monatlich
Bezug: Kostenlos gegen Erstattung
der Portoauslagen
Auflage: 15 000

In diesem Heft

Informationen Seite 5

Umweltausgleich unabdingbar

Mit einer Analyse der kommenden Situation in der Stadt Hamm setzt sich diesmal der „Hammreport“ auseinander. Die wichtigste Forderung von Oberstadtdirektor Dr. Walter Fiehe: Das wirtschaftliche Wachstum in Hamm braucht eine umwelt- und bevölkerungspolitische Komponente.

Seite 6

Ohne Eintritt ins „Wunschland“

1000 Geschenkkideen präsentiert „Wunschland '80“ — der große vorweihnachtliche Markt vom 15. bis 19. November in den Zentralhallen Hamm. An dieser dritten Geschenkartikelmesse beteiligen sich rund 80 Fachgeschäfte, Einzelhändler und Boutiquen. Der Eintritt für die Besucher — in den Vorjahren stets mehr als 20 000 — ist erstmals frei.

Seite 9

Beitrag zur Integration

Ein Beitrag zur Integration war der Ausländertag 1980 im Rahmen eines internationalen Volksfestes. Die Veranstaltung im Bereich des Kurhauses Bad Hamm stand unter dem Motto „Verschiedene Kulturen — Gleiche Rechte — für eine gemeinsame Zukunft“.

Seite 13

Aktuelle Reisetips

Seite 18



Eines der bekanntesten deutschen Kabarets in Hamm: Die Münchner Lach- und Schießgesellschaft am 2. November im Kurhaus.

Münchner Lach- und Schießgesellschaft

„High-Land“ in Hamm

Sammy Drechsel und seine Münchner Lach- und Schießgesellschaft machen mit ihrer Herbsttournee unter der Schlagzeile „High-Land“ Station in Hamm: Am 2. November gastiert das bekannte Kabarett um 20 Uhr im Kurhaus.

Mit dem letztjährigen Programm „Deutsch für Anfänger“ konnte sich das neue Ensemble der Münchner Lach- und Schießgesellschaft — Veronika Faber, Astrid Jacob, Rainer Basedow, Bernd Stephan, Kurt Weinzierl und Pianist Walter Kabel — bei Publi-

kum und Presse sowohl im Schwabinger Stammhaus als auch auf Tournee durchsetzen. Nach vier Programmen wurde der eigene Stil endgültig anerkannt. Die Befreiung von den „Alten“ war vollzogen. Dieser Erfolg ermutigte Sammy Drechsel, in diesem Jahr eine „Tournée der 100 Tage“ zu wagen. In der Bundesrepublik wird das Programm in 75 Städten aufgeführt, darüber hinaus gastiert das Ensemble in der Schweiz, in Österreich, Liechtenstein, Luxemburg und Belgien.

Neue Schule in Pelkum

Auf dem Rohbau der neuen Hauptschule in Hamm-Pelkum weht der Richtkranz. Insgesamt zwei Millionen DM wurden bisher in die Schule investiert, die nach Fertigstellung von 16 Klassenräumen, zwölf Sonderklassen, Verwaltungs- und Nebenräumen im ersten Bauabschnitt 6,6 Millionen DM kosten wird. In einem zweiten Bauabschnitt soll zu einem späteren Zeitpunkt eine Dreifach-Sporthalle östlich des Schulgebäudes errichtet werden. Die Schule ist als dreizügige Hauptschule geplant, in die nach Fertigstellung Lehrer und Schüler der Kopernikus-Hauptschule einziehen werden. Die Grundschüler der jetzigen Schillerschule ziehen in das Gebäude der heutigen Kopernikusschule.



Insgesamt 6,6 Millionen DM wird die neue Kopernikus-Schule in Hamm-Pelkum nach Fertigstellung des ersten Bauabschnittes kosten.



Sich hervorheben, etwas Außergewöhnliches sein - welche Frau würde das nicht erstreben? In allen Fragen fortschrittlicher Kosmetik beraten wir Sie immer zuverlässig.

**Parfümerie Kosmetiksalon
UNKELBACH**

Bahnhofstraße 23, Hamm, Telefon 2 85 90

music-house* Südstraße 18, 4700 Hamm 1
Hamm's Musikfachgeschäft für den Musiker

- Individuelle Beratung
- Nur Markenfabrikate, I. Wahl
- Eigener Service
- Geprüfte Instrumente für Anfänger
- Niedrigste Preise

SHURE

ROSENTHAL

IVOCO

ELKA

ELKA

ELKA

ELKA

Eine Foto-Farbkopie von A1 in A3?

Gute Nachricht für alle, die in und um Hamm archivieren, drossinieren, forschon, gestalten, instruieren, konstruieren, organisieren, planen, produziere, sammeln, verkaufen, verle- gen, verpacken, werben, zeichnen:



Jetzt liefern wir Ihnen perfekte Farbkopien in Fotoqualität - vom Original kaum zu unterscheiden!



BÜRO-REPRO RZEPKA

Hohe Straße 19 · 4700 Hamm 1 · Tel. 2 51 92



Das Spezialgeschäft für feine Damen-Moden und Herren-Ausstattung

4700 Hamm 1
Weststraße 23
Fernruf 2 57 17

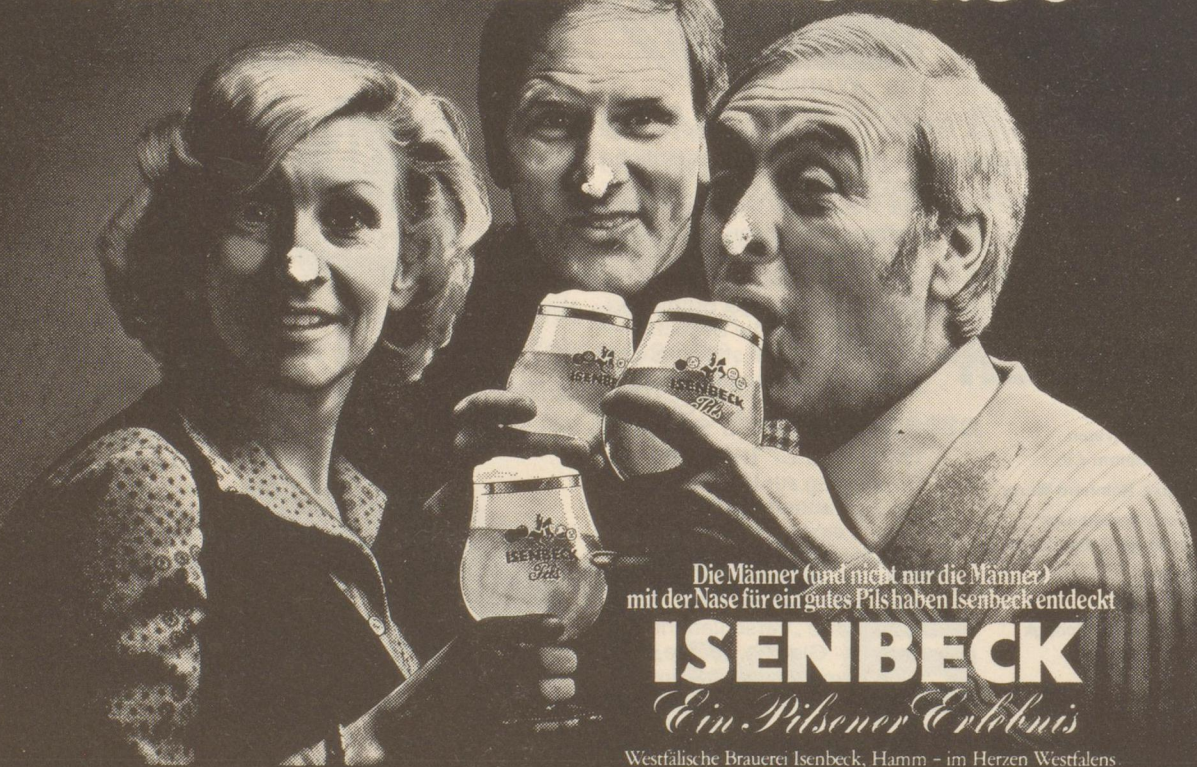
R. W. Heuse

Weststraße 6 · 4700 Hamm 1 · Telefon 2 50 08

Seit 1841
Das Fachgeschäft für
Kristall-Porzellan
Kunstgewerbe

Beachten Sie bitte unsere
Spezialabteilungen
Hutschenreuther-Präsentation
Villeroy & Boch Center
Rosenthal Studio Abteilung
Thomas Abteilung
Arzberg Abteilung
Rusticale Keramik Abteilung

Männer mit Pilsnase



Die Männer (und nicht nur die Männer) mit der Nase für ein gutes Pils haben Isenbeck entdeckt

ISENBECK
Ein Pilsener Erlebnis

Westfälische Brauerei Isenbeck, Hamm - im Herzen Westfalens

Ehrungen für verdiente Bürger

Insgesamt drei Verdienstorden konnte Oberbürgermeister Werner Figgen innerhalb weniger Wochen verleihen. Die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschlands erhielt Josephine Eschhaus, Pankratiusweg 2 — Hamm-Bockum-Hövel — für ihre Verdienste um den Landfrauenverein. In ihrer Eigenschaft als Lehrfrau für die Ausbildung landwirtschaftlicher Lehrlinge in der ländlichen Hauswirtschaft hat sie sich außerdem um die Ausbildung des landwirtschaftlichen Nachwuchses in besonderer Weise verdient gemacht. Ihr besonderes Streben galt der Verbesserung der Lebensverhältnisse in der Landwirtschaft. Auch ihre akti-

ve Mitarbeit in der Seniorengemeinschaft wird wegen ihrer organisatorischen Fähigkeiten sehr geschätzt.

Günter Kneller, Allensteiner Straße 12, wurde mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Im gewerkschaftlichen Bereich trug er seit 1948 wesentlich zur Entwicklung der politischen und beruflichen Bildung bei und engagierte sich außerdem im Kreisverband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands (VdK). Kneller fungierte als ehrenamtlicher Richter beim Arbeitsgericht und beim Landesarbeitsgericht, war Beisitzer am Oberverwaltungsgericht Münster und Mitglied der Prüfungskammer für Wehrdienst-

verweigerer in Arnsberg.

Der Mitbegründer der Hammer Karnevalsgesellschaft und Gründer des Hammer Kinderkarnevals, Emil Wiebusch, Geranienstraße 3, nahm die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland entgegen. Seit 1921 setzte er sich für den Hammer Karneval ein, ist noch heute im Alter von 84 Jahren als Büttenredner tätig und Ehrenmitglied der Hammer Narrenzunft, die sich aus der Hammer Karnevalsgesellschaft gebildet hat. Außerdem war Wiebusch Hauptinitiator des ersten Hammer Karnevalsumzuges. Darüber hinaus übernahm er fast 50 Jahre lang wesentliche Aufgaben des Kleingärtnervereins Ahsemünde. Ist



Josephine Eschhaus und Emil Wiebusch: Verdienstmedaille.



Günter Kneller: Verdienstkreuz

Merkblätter in elf Sprachen

In Deutsch und in zehn verschiedenen Fremdsprachen gibt das Gesundheitsamt der Stadt Hamm Merkblätter, Anschreiben, Fragebogen und Broschüren für deutsche und ausländische Mitbürger aus. Hier wird u. a. aufgeklärt über die Einschulungsuntersuchungen für Kinder, die Schutzimpfungen gegen die Kinderlähmung, die Früherkennung der Tuberkulose, die Folgen und die Verhütung von Röteln, das Vorbeugen gegen Rachitis und Karies.

Ausländer und Deutsche, die an einem Merkblatt interessiert sind, können sich an das Gesundheitsamt (Friedrichstraße 18, 4700 Hamm 1) wenden. Ist

Fiebig: Für Hamm in Bonn

Die Bundestagswahl im geänderten Wahlkreis Hamm-Lünen verlief ohne Überraschung: Unsere Stadt wird seit dem 5. Oktober von dem SPD-Abgeordneten Udo Fiebig in Bonn vertreten. Fiebig war bereits 1972 direkt in den Bundestag gewählt worden, mußte aber 1976 dieses Mandat an den bisherigen CDU-Bundestagsabgeordneten Wilhelm Peter Stommel abgeben. Trotz des als sicher geltenden Platzes 36 auf der CDU-

Landesreserveliste schaffte Stommel diesmal nicht den Sprung in das Bonner Parlament. Das gleiche Schicksal widerfuhr dem zweiten Hammer SPD-Kandidaten Heinz Assmann, der bei seiner Partei in Nordrhein-Westfalen auf Platz 37 rangiert. Wegen des guten FDP-Ergebnisses zogen die CDU- wie die SPD-Liste nur bis Platz 34. Stommel und Assmann erhoffen sich Nachrückchancen während der laufenden Legislaturperiode.



Als Vertreter der „rauen Seite des Wassersports“ ehrte Ministerpräsident Johannes Rau den Geschäftsführer des SC Rote Erde Hamm, Werner Meierkord. Zu den Gratulanten zählten (v.l.) DSB-Präsident Weyer, Kultusminister Girgensohn und Landtagsvizepräsident Winkels.

Sportplakette des Landes NRW an Meierkord

Mit Hans Meierkord, dem Geschäftsführer des deutschen Wasserball-Rekordmeisters SC Rote Erde Hamm, erhielt zum siebten Male ein Hammer Sportler „zur Anerkennung hervorragender sportlicher und turnerischer Leistungen sowie besonderer Verdienste bei der Wahrnehmung von Ehrenämtern in Sport- und Turnorganisationen“ die Sportplakette des Landes Nordrhein-Westfalen.

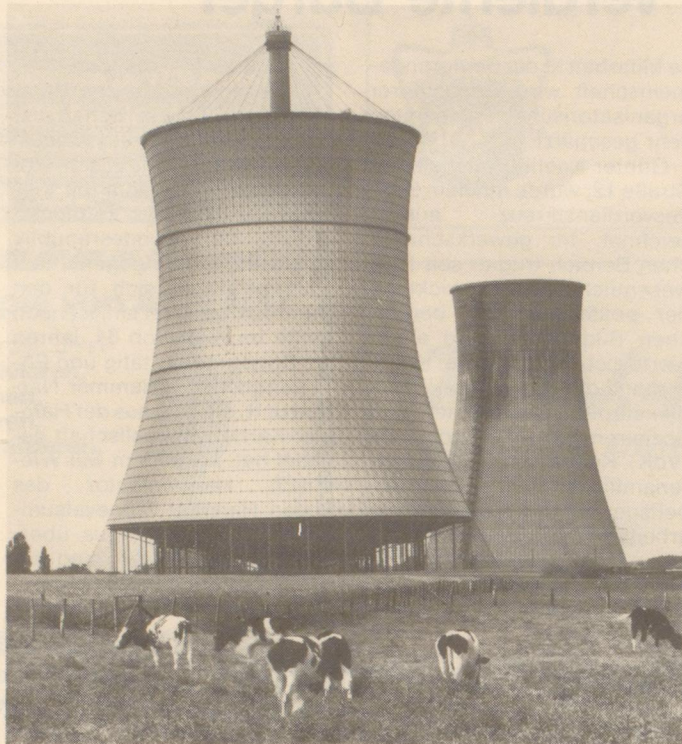
Meierkord, der als Zwölfjähriger zum Schwimmsport kam,

Seit 1945 Geschäftsführer des SC Rote Erde Hamm

errang mit der „Rote-Erde“-Mannschaft vier deutsche Meistertitel zwischen 1952 und 1956, die ihm zusätzlich das vom Bundespräsidenten verliehene Silberne Lorbeerblatt einbrachten. Nach Abschluß der Aktivenzeit widmete er sich als Funktionär dem Wasserballsport. So war er Wasserballwart des Deutschen Schwimmverbandes und Mannschaftsführer der Wasserballer bei den Olympischen Spielen in Mexico City und München.

HAMMREPORT

Eine Stadt muß mit Kühltürmen leben. Mit dem Gersteinwerk im Westen und dem Kraftwerk Westfalen im Stadtbezirk Uentrop haben die Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen ihren Energieerzeugungsschwerpunkt in Hamm.



HAMMAGAZIN hat in seiner Augustausgabe über die Wirtschaftsstruktur der Region Hamm berichtet und die wirtschaftlichen Probleme unserer Stadt deutlich herausgestellt. Der in der damals vorgestellten Dokumentation angesprochene Maßnahmenkatalog zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur ist in Hamm immer wieder Ziel- und Angelpunkt im Ringen um die politischen Prioritäten für die Stadtentwicklung.

Im Oktober hat die Verwaltung den neuen Haushaltsplan für das Jahr 1981 in die parlamentarische Beratung eingebracht. In ihren Haushaltsreden haben Oberstadtdirektor Dr. Walter Fiehe und Stadtkämmerer Norwin Wegner die Finanzsituation der Stadt dargestellt. Sie kamen übereinstimmend zu dem Ergebnis, daß die Finanzdecke der Stadt sehr knapp ist. Die sogenannte „freie Spitze“ des Haushaltes, also derjenige Anteil an steuerlichen Mitteln und gemeindlichen Einnahmen, der allein Auskunft über die wirtschaftli-

Stadt Hamm: Umweltausgleich ist unabdingbar

che Leistungsfähigkeit der Stadt gibt, ist faktisch gleich Null. Der Vermögenserwerb und die Baumaßnahmen im Jahr 1981 werden zu 90 Prozent durch Kredite und zweckgebundene Zuweisungen und durch Zuschüsse von Bund und Land finanziert.

Die kommunale Investitions- und Wirtschaftsförderungspolitik hatte 1980 einen Schwerpunkt in der vorbereitenden Arbeitsplatzsicherung durch Bodenvorratspolitik mit dem Ziel der Schaffung neuer Ar-

beitsplätze und der Sanierung vorhandener Unternehmungen, z.B. durch Auslagerung aus Wohngebieten. Auch für 1981 sind erhebliche Mittel im Haushalt für eine Bodenbevorratungspolitik angesetzt, wie in Hamm langfristig hohe Arbeitslosigkeit abgebaut werden soll. Oberstadtdirektor Dr. Walter Fiehe hat im September in einem Vortrag zur Stadtentwicklung die große Bedeutung der Arbeitsplatzsicherung unterstrichen. Er führte aus:

„Zukunftssicherung heißt

sicherlich in erster Linie Arbeitsplatzsicherung, aber Arbeitsplätze allein sichern unsere Zukunft nicht. Lassen Sie mich im Zusammenhang mit dem Energieproduktions-schwerpunkt Hamm verdeutlichen, was ich mit dieser Einschätzung meine. Wie Sie alle wissen, haben die VEW ihren Energieerzeugungsschwerpunkt in Hamm. Wir haben im Westen der Stadt die Kühltürme des Gersteinwerkes, und im Osten beschatten die Kühltürme von Schmehausen unseren Siedlungsraum. In beiden Bereichen sollen noch größere Kraftwerksblöcke gebaut werden. Wir sind auf dem besten Wege, die Kraftwerkschmiede des Ruhrgebietes schlechthin zu werden. Dies ist keineswegs eitle Freude, und wir müssen dafür sorgen, daß die Entwicklung nicht dahin läuft, daß andererseits die Forschungsinstitute und in Hamm die Gesenkschmiede des Reviers eingerichtet werden. Wer uns mit Kraftwerken bedenkt, der muß auch für Umweltausgleich und mehr Lebensqualität in Hamm sorgen. Wer Standortsicherungspläne für Kraftwerke beschließt und Hamm als Schwerpunkt ausweist, der muß auch ja sagen zum Zwei-Schlösser-See und zur Landesgartenschau und zum Energiemuseum. Und dieser Umweltausgleich kostet erhebliche Mittel, die das Land nicht in ferner Zukunft, sondern in den nächsten Jahren aufbringen muß. Das wirtschaftliche Wachstum in Hamm braucht eine umwelt- und bevölkerungsfreundliche Komponente“.

Besonders zwei dieser genannten Maßnahmen zum Umweltausgleich sind in den vergangenen beiden Jahren — und gerade in den letzten Wochen sehr stark diskutiert worden. Es müssen konkrete Entscheidungen getroffen werden, um die Landesgartenschau im Jahre 1984 in Hamm durchzuführen. Etwa 20 Hektar Industriebrache aus dem Anfang unseres Jahrhunderts im Stadtbezirk Hamm-Uentrop, nämlich das Gelände der ehemaligen Zeche Maximilian, soll auf diese Weise in einen unbedingt erforderlichen Freizeit- und Erholungspark verwandelt werden. Die erweiterten grünen Lungen der Lippestadt müssen dazu beitragen, daß Umweltbelastungen auf ein vertretbares Maß beschränkt werden. Man kann sich die Bedeutung dieser Maßnahme vielleicht am be-

sten vorstellen, wenn man bedenkt, daß allein eine etwa 80 Jahre alte Buche täglich soviel Sauerstoff erzeugt, wie zehn Menschen zum Atmen brauchen. Oder ein anderes Beispiel: Ein Hektar Wald filtert mehr als 70 Zentner Staub im Jahr aus der Luft.

Es ist klar, daß solche Anlagen wie die geplante Landesgartenschau die Lebensqualität in unserer gesamten Stadt fördern sollen, und dieser Zweck allein die hohen Investitionen rechtfertigt. Solche Einrichtungen können wir nicht aus eigener Kraft schaffen, sondern wir brauchen dazu die helfende Unterstützung des Landes. 10 Millionen Mark sind bisher vom Land als Zuschuß bewilligt. Stadtkämmerer Norwin Wegner hat in seiner Haushaltsrede den derzeitigen Kostenüberblick der Verwaltung für die Landesgartenschau addiert und kam auf rund 41 Millionen Mark. Das entspricht einer erforderlichen städtischen Leistung von 31 Millionen Mark. Dies bedeutet für die Stadt eine sehr große Finanzanstrengung. Dazu sagte der Kämmerer: „Die Landesgartenschau ist finanzierbar, jedoch nur dann, wenn Haushalt und Investitionsprogramm nicht mit weiteren zusätzlichen Wünschen belastet werden“.

Ein zweites Projekt, das seit Jahren in Hamm mit besonderem Eifer konzipiert und durch Rat und Verwaltung nach bestem Vermögen gefördert wird, ist in den letzten Wochen erneut in die öffentliche Debatte gekommen, und es konnte der Eindruck entstehen, die Verwaltung habe in der Frage der Ansiedlung des Energiemuseums in Hamm ihr Engagement verloren. Aber Oberstadtdirektor Dr. Walter Fiehe hatte noch in seinem öffentlichen Vortrag Anfang September ganz bewußt auch das Energiemuseum im Zusammenhang mit dem notwendigen Engagement des Landes für Maßnahmen des Umweltausgleiches in Hamm genannt. In der Stadt Hamm ist man der festen Überzeugung, daß in Nordrhein-Westfalen kein anderer Standort für ein solches Museum größere Förderpräferenz des Landes haben könne als die Stadt Hamm. Das Museumskonzept wurde in Hamm für Hamm entwickelt. Prominente Museumsleute, so zum Beispiel der Chef des Deutschen Museums in München, haben das Konzept gutgeheißen und bestätigt, daß ein solches Institut eine sehr bedeut-

Gesellschaft der Förderer des Energie - Museums Hamm e. V. Geschäftsstelle

Die Gesellschaft der Förderer des Energiemuseums Hamm haben im städtischen Verwaltungsgebäude Hamm-Uentrop ihre Geschäftsstelle.

same Lücke im Reigen der technischen Museen in der Bundesrepublik Deutschland schließen würde. Der Förderverein wurde begründet mit dem Ziel, die entsprechende Einrichtung in Hamm zu schaffen. Der Rat der Stadt Hamm hat beschlossen, die Träger-

schaft für ein Energiemuseum zu übernehmen und beim Land Anträge für Zuschüsse zu den Investitionskosten gestellt. Die Stadt ist auch bereit, die Hälfte der Betriebskosten zu tragen, wenn sichergestellt ist, daß das Land die Einrichtung mitfinanziert, die Industrie die Be-

triebskosten mitträgt und der Standort für die Einrichtung endgültig Hamm sein wird.

Der Trägerverein hat trotz seines Satzungsangebotes bezüglich des Standortes Hamm immer wieder auf mögliche andere Standorte reflektiert, und in der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung vom 8. Oktober war zu lesen, daß sich der Vorstand der Fördergesellschaft „Energiemuseum Hamm“ für den Standort Essen entschieden habe. Man kann sich bei exakter Kenntnis der bisherigen Hammer Aktivitäten und Bemühungen um Trägerschaft und Landeszuschüsse des Eindrucks nicht erwehren, daß der Verein mit der Standortfrage hoch einsteigt, um finanzielle Mittel aus dem städtischen Haushalt für 1981 zu erreichen, ohne daß damit in der Frage der Museumserrichtung selbst Klarheit geschaffen werden könnte.

Die Stadt Hamm ist zum Engagement bereit, aber die nächsten Züge müssen jetzt vom Land und vom Förderverein Energiemuseum Hamm getan werden.



Industriebrache in Hamm-Uentrop. Hier soll 1984 die Landesgartenschau stattfinden.

Wir sagen Ihnen, wie Sie Ihre Urlaubskosten senken können

Puerto de la Cruz- Teneriffa

3 Wochen Halbpension im Eurotel Interpala-
ce im Doppelzimmer mit Bad/WC und
Balkon bei Abflug am 8.1.81 ab Düsseldorf
zum 2-Wochen-Preis **DM 1513,-**
schon für

**Tausendfache
Chancen**
bares Geld zu sparen
finden Sie im
Transeuropa-Katalog

Mombasa Nordküste-Kenya

3 Wochen Übernachtung/Frühstück
in den Baharini Seahorse Chalets
mit Dusche/WC bei Abflug
am 11. und 12.12.80 ab Düssel-

dorf, München oder Frankfurt
zum 2-Wochen-Preis
schon für **DM 1818,-**



**Reisebüro
Hamm**

Nordstraße 7 · Telefon 200 01



ST Stienemeier
Hamm · Essen · Hamburg

Hochdruck-Heißwasser-Fernheizwerke · Niederdruckdampf-Warmwasserheizungsanlagen
Klimatechnik · Bäder-Laborbau · Elektroheizung-Kraftanlagen



**ZENTRALHALLEN
GMBH**

**4700 HAMM 1
02381 / 54 68**

Bei uns in guten Händen
Betriebsfest oder Familienfeier
Versammlung oder Ausstellung
Räume für 50 bis 400 Personen

Unsere moderne Restauration bietet renommierte
Speisen und gepflegte Getränke - auch außer Haus.

Bitte rufen Sie uns an!

Wienerwald

Hotel — Restaurant

empfehlte Ihnen für Festlichkeiten in gemütlicher Atmosphäre
seinen bis zu 100 Personen fassenden Saal.

Taglich geöffnet von 10.00 Uhr früh bis
durchgehend 1.00 Uhr nachts.

Nordstr. 3, 4700 Hamm 1, Tel. (02381) 22372

Kennen Sie schon
unseren
Terminkalender

**HAMM
WAS
WO
WANN**

Zu beziehen
durch den
Verkehrsverein
Hamm e.V.
Am Bahnhof
4700 Hamm 1

Gute Beratung erspart
Ihnen schlechte Erfahrung.
Wir bieten eben mehr.



BRÖKER

Hamm, Oststr. 12
Werne, nur Steinstr. 33

Gebr. Seewald

Fachgeschäft für
Tapeten, besonders Japan-Gras-
Velours · Salubra sowie
Bodenbeläge

Hamm, Widumstraße 16/18
100 m von der Pauluskirche
Fernruf 24907

DEWITZ KG

FACHGROSSHANDLUNG

Sanitär - Bad - Heizung - Küche - Gasgeräte

- Moderne Ausstellungsräume
- Fachberatung bei Neubau - Umbau - Renovierung
- Reichhaltiges Sortiment erstklassiger deutscher Markenfabrikate

Wir beraten Sie gern und unverbindlich:

Montag bis Freitag 7.30 - 17.00 Uhr, Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

4700 Hamm, Ferd.-Poggel-Str. 25-27, Tel.-Sa.-Nr. (02381) 2 20 55

4830 Gütersloh, Neuenkirchener Str. 37, Telefon-Sa.-Nr. (05241) 53 84



Das „Vier Mark, bitte“ an der Kasse entfällt diesmal: Der Eintritt ins „Wunschland '80“ ist frei. Kostenlos öffnen sich den Besuchern des dritten vorweihnachtlichen Marktes in den Zentralhallen Hamm 1000 Geschenkideen für die ganze Familie. Rund 80 Fachgeschäfte, Einzelhändler und Boutiquen beteiligen sich vom 15. bis 19. November an dieser Geschenkartikelmesse, die in den beiden Vorjahren stets mehr als 30 000 Besucher anzog. Die „Wunschland“-Veranstalter

Quadratmetern Hallenfläche die interessantesten Sortimenten mit den besonderen Schwerpunkten Kunstgewerbe, Kinderspielzeug, Sport und Freizeit. Aber auch Schmuck, Glasbilder, Puppenstuben, Krippen, Pelze, Schuhe, modische Garderobe, Teppiche und Möbel — zum Beispiel — werden im „Wunschland“ zu finden sein.

Mit den 1000 Geschenkideen will die Hammer Ausstellungsgesellschaft erneut einen aktiven Beitrag zur wichtigen



Fünf Tage lang 1 000 Geschenkideen Ohne Eintritt ins „Wunschland“

von der Hammer Ausstellungsgesellschaft warten auch mit einer zweiten Neuerung auf: Einem jahreszeitlich angepaßten bunten Treiben auf dem Freigelände. Lebkuchen- und Zuckerwattenbuden, Mandelbrennereien, Bäckereien, Punschstände und Karussells verbreiten bereits unmittelbar vor dem Tor ins „Wunschland“ weihnachtliche Stimmung.

Damit möglichst alle Wünsche in Erfüllung gehen, hat sich der unter Vorsitz von Michael Mahlberg berufene Ausstellerbeirat eine weitere Anhebung des Niveaus zum Ziel gesetzt. Der Erfolg: Auf 4000

Verbraucherinformation leisten. Angesichts der verwirrenden Vielzahl von Angeboten für den Gabentisch soll „Wunschland '80“ dem interessierten Käufer den kritischen Vergleich hinsichtlich Preis und Qualität ermöglichen.

Auch das kreative Element wird bei dem vorweihnachtlichen Markt nicht fehlen. So finden Töpferkurse am Eröffnungswochenende sowie am Buß- und Betttag mit fachlichen Tips und Anregungen für eigene Bastelarbeiten statt. Kinder können u.a. in speziellen Spielecken ihrer Phantasie freien Lauf lassen.



Wir zeigen Ihnen
was Sie schenken können...

Rüter-Boutique

...eine Abteilung im Hause

HEINRICH RÜTER
AM BAHNHOF
4700 HAMM



Hotel Reuter

das führende Haus

Südstraße 9-13
4700 Hamm 1
Ruf 2 90 91

BAB RASTHAUS UND HOTEL RHYERN-NORDSEITE

Ostendorfstraße 62
4700 Hamm 1 (Rhynern)
Telefon (02385) 35 65
50 moderne, vollschall-
isolierte Zimmer, alle mit
Dusche oder Bad und WC.

Kennen Sie schon unseren
Terminkalender

HAMM WAS - WO - WANN?

Zu beziehen durch den
Verkehrsverein Hamm e.V.
Am Bahnhof, 4700 Hamm 1

KURHAUS

BAD HAMM
Familie Günter Lohöfer

In gemütlicher Atmosphäre sich
vom Alltag erholen.

Küche und Keller bieten Ihnen
täglich eine reichhaltige Auswahl
an Speisen und Getränken

Höhepunkt eines Kurparkbummels
ist die traditionelle Kaffeepause
in unserem Restaurant.

Von der Hochzeit bis zur Tagung
bieten wir Ihnen für jede
Veranstaltung den richtigen Rahmen.

Hotel - Restaurant

Selbachpark

Ewald Kleinaschoff, Pelkum

4700 Hamm 3, Telefon (02381) 40944 /45

Täglich Mittag- und Abendtisch
Linienbus direkt bis zum Selbachpark

Hotel-Restaurant Rudolf Hülsmann

Küchenchef VKD
Mitglied im Verband der Köche Deutschlands
4700 Hamm, Viktoriastraße 122b, Ruf 02381/44 0925

Über 50 Jahre HOTEL RESTAURANT CAFE BREUER

Ostenallee 95 (gegenüber dem Kurpark) Ruf (02381) 84901
Familienfeiern — Tagungen und sonstige Festlichkeiten
bis 40 Personen

Restaurant Schmitz

Das einzige Restaurant,
das Ihnen Steak-Spezialitäten
sowie Gambas vom offenen
Lava-Grill bietet.

Von 17.00 — 1.00 Uhr nachts.

Hamm-Norden · Bänklerweg 6 · Tel. 327 19 · Dienstag Ruhetag

Bahnhofstuben
Konferenzzimmer
Tagungsräume



Bahnhofsgaststätten
Hamm e.V.

Von der Hochzeit bis zur Tagung
bieten wir Ihnen für jede Veran-
staltung den entsprechenden Rahmen.

Bahnhofsgaststätte

Inh. Wolfram Bock
Bahnhofsvorplatz 1, 4700 Hamm 1
Telefon (02357) 23657

Buchtip des Monats

Ingeborg Drewitz liest aus ihren Werken

Eine Veranstaltung besonderer Art steht im November auf dem Programm der Stadtbücherei Hamm. Im Rahmen der in diesem Jahr erstmals vom städtischen Kulturamt initiierten „Kleinen Reihe“ wird am 17. November um 20 Uhr eine der bedeutendsten deutschen Schriftstellerinnen der Gegenwart aus ihren Werken lesen und sich der Diskussion stellen: Ingeborg Drewitz.

Ingeborg Drewitz, geboren 1923 in Berlin, wurde bekannt durch zahlreiche Romane, Erzählungen, Hörspiele, Essays und literaturkritische Arbeiten. Sie ist Mitbegründerin des Schriftstellerverbandes (VS) in der I.G. Druck und Papier sowie Vizepräsidentin des PEN-Zentrums der Bundesrepublik Deutschland.

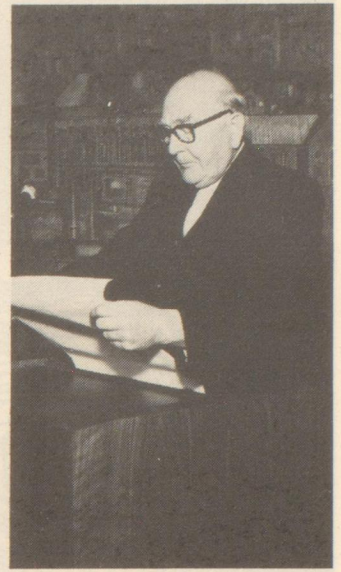
Der bisher neueste Roman von Ingeborg Drewitz erschien 1978 unter dem Titel „Gestern war heute — hundert Jahre Gegenwart“. Sie selbst hat dazu gesagt: „Der Roman hat mich lange beschäftigt. Ich wollte ja keine Selbstbiographie schreiben — dazu muß man mit dem Leben abgeschlossen haben — ich wollte darstellen, wie es einer Frau ergangen ist, die kein ungewöhnliches Schicksal hat, die aber, mit eigener Haut, mit einem Intellekt dem Jahrhundert ausgesetzt, gelebt hat und lebt. Ich wollte darstellen — und da ist Familienerinnerung eingegangen — wie kleine, gar nicht besondere Leute diese verrückten Jahrzehnte durchlebt haben; wie Ideologie über sie hinweg verkündet wird, sie aber mitschuldig macht, auch wenn sie sich auf ihre bescheidene Weise wehren. Ich wollte zeigen, wie groß die Spannung zwischen Zukunft und Überleben ist“.

Gleich zweimal riefen die Glocken der Hammer Liebfrauenkirche im Monat Oktober zur Totenmesse für zwei prominente Hammer CDU-Politiker. Der 49jährige Franz Josef Willemsen war nach langem schweren Leiden Anfang des Monats gestorben, und in der Monatsmitte verschied der Hammer Ehrenbürger Gerhard Krampe im gesegneten Alter von 89 Jahren.

Oberbürgermeister Werner Figgen würdigte in seinen Traueransprachen die beiden verdienten Männer. Seit 1960 war Franz Josef Willemsen als Sonderpädagoge Lehrer an der Pestalozzischule. Seinen Schülern und seiner Schule galt sein berufliches Engagement. Sein unermüdlicher Einsatz, so Dechant Georg Hafer in seinem Nachruf, haben ihm die Liebe und Verehrung sei-



Franz Josef Willemsen war ein passionierter Wanderer.



1956 war Gerhard Krampe der Alterspräsident des Hammer Rates.

In memoriam

Franz Josef Willemsen und Gerhard Krampe

ner Schüler und Kollegen eingebracht. Oberbürgermeister Figgen stellte besonders heraus, daß sich Willemsen in hohem Maße den Sinnfragen menschlichen Lebens zugewandt hatte und sein kulturpolitisches Engagement auf die Verbesserung der humanen Lebensbedingungen für alle Menschen in unserer Stadt gerichtet war. Seine politische Tätigkeit habe aber auch der lebendigen Stadt gegolten, und sein Ziel sei es gewesen, daß jeder die abstrakte Stadt als unverwechselbare Heimat erfahre. Diese Absicht entsprach seiner Verbundenheit mit der Traditionspflege und seinem Wirken in den Traditionsvereinen.

Oberbürgermeister Figgen würdigte aber auch Lauterkeit und Integrität des Verstorbenen, die ihm die Wertschätzung seiner Mitbürger in allen Gruppen und Schichten und

über alle politischen Grenzen hinweg eingebracht habe.

Mit Gerhard Krampe verstarb der einzige noch lebende Ehrenbürger der Stadt Hamm. 1971 hatte ihm der Rat die Ehrenbürgerschaft wegen seiner großen Verdienste besonders um den Familienheimbau nach dem Zusammenbruch von 1945 angetragen.

Gerhard Krampe wird in Hamm auch „Siedlervater“ genannt. Auf genossenschaftlicher Basis hatte er sich bereits 1920 um Eigentumsbildung in Arbeitnehmerhand in Form von Wohnungsbau betätigt, und es sind rund 400 Häuser, an deren Bau er maßgeblich beteiligt gewesen ist. Seine Verwurzelung in seinem katholischen Glauben und sein unerschütterliches Eintreten für Demokratie und Freiheit führten ihn nach 1933, als seine politische Heimat, das Zentrum und die katholischen Ar-

beitnehmervereine durch die Nazis verboten worden waren, in den Widerstand. Er erlebte aus unmittelbarer Anschauung die Verhaftungswelle nach dem Stauffenberg-Attentat am 20. Juli 1944. In Hamm wurden 18 Männer aus dem Kreis verhaftet, dem Gerhard Krampe angehörte. 1946 zählte er zu den Mitgliedern des ersten freigewählten Rates der Stadt Hamm und als langjähriger Landtagsabgeordneter galt sein besonderes Interesse der Sozialgesetzgebung. Nachdem er sich 1966 aus der aktiven Politik zurückgezogen hatte, widmete sich Krampe der Zeitgeschichtsschreibung. So erschien zum Beispiel 1974 im HAMMAGAZIN ein Artikel von ihm über den Hammer Widerstand im Dritten Reich.

Die Bürgerschaft unserer Stadt wird den beiden Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren. Fred Rausch

Holz-Reschop

Hamm-Hafen
Telefon 4 47 55 / 7



Holz hat Zukunft —
weil die Zukunft
nicht auf Holz
verzichten kann!

INTERCOIFFURE

Marguardt
Friseur

für die Dame,
für den Herrn,
für das Kind

Toupet- und
Perückenstudio

Weststraße 11
I. Etage
4700 Hamm 1
Tel. 02381/28241

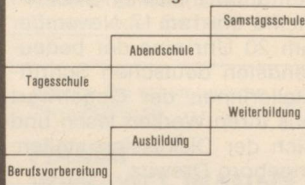
DAG
Schule

WEITER-
BILDUNG



FÖRDERUNGSWÜRDIG ANERKANNT

Bildung für alle
ist unser Auftrag



Auskunft und Anmeldung
Bismarckstraße 17-19, 4700 Hamm 1
Telefon (02381) 22076

**Rolf
Rittmann**

- Fliesenfachgeschäft -

Lieferung von
Fliesen, Klinker, Marmor
Sunfix-Glasbausteinen
Modernste
Musterausstellung
Th.-Heuss-Platz 12
4700 Hamm 1
Ruf (0 23 81) 2 23 48



Bénédict-Schule

— Eine Schule der Schweizer Sprachschulorganisation —
Förderung nach BaFög möglich.

• Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch für Anfänger
• Tages- und Abendlehrgänge • Handelskorrespondenz • Dolmet-
scher-, Übersetzerlehrgänge • staatl. IHK-Prüfungen • Übersetzungsbüro
4700 Hamm 1, Markt 12, Telefon (02381) 254 74

In Haus- und Grundstücksangelegenheiten,
Hypotheken- sowie Finanzierungsfragen
werden Sie von uns zuverlässig beraten



*Zapf &
Mödler*

Immobilien-Treuhand oHG
4700 Hamm, Nordstraße 5, Tel. 02381/22025-27

Tapeten Hellmich

Fachgeschäft für
Boden, Wand und Decke.
Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten.
Fassadenreinigung und
Beschichtung.

4700 Hamm 1, Herringer Weg 14
Telefon 44 06 98

EINRICHTUNGSHAUS

HERLITZ

GMBH & CO. KG

4700 Hamm, Bahnhofstr. 14-16
Postfach 264
Tel. (02381) 21086 / 21087

MÖBEL
ORIENTTEPPICHE
TEPPICHE
DEKORATIONEN
KUNSTGEWERBE



**Hammer
Containerdienst**

Neuhaus GmbH
für Bauschutt und Abfall
Telefon (0 23 81)

5 72 80

Das Fachgeschäft für Foto-Kino
Projektion und Schulbedarf
EIGENES MINOX-LABOR

Foto-Caspers

47 HAMM, Oststr. 15, Tel. 24085



WERKSTÄTTEN FÜR FEINSTE
HANDWERKLICHE GOLDSCHMIEDEKUNST

Udo Gärtner

HAMM - BAHNHOFSTRASSE 1
TELEFON 2 57 10

Kennen Sie schon unseren
Terminkalender

**HAMM
WAS-WO-WANN?**

Zu beziehen durch den
Verkehrsverein Hamm e.V.
Am Bahnhof, 4700 Hamm 1

Buchhandlung

OTTO F. DABELOW

Das Haus der Bücher und Spiele
in der Fußgängerzone

4700 Hamm 1, Weststraße 26
Postfach 44 · Telefon 02381 / 241 23

ALLERY GmbH

Sanitär- und Heizungsbau
Bauklempnerei — Großkochenanlagen
Von-der-Marck-Str. 7, 4700 Hamm 1,
Tel. 0 23 81 / 2 50 27

Attraktive
Informationsschau

Ferien Freizeit Fitness

Wer sich über Ferien, Freizeit und Fitness im Jahr 1981 informieren will, hat in kompakter Form die Möglichkeit dazu: Bei der Sonderschau „Fröhlich und gesünder leben“ vom 23. bis zum 25. Januar in den Zentralhallen Hamm. In erster Linie werden Reisebüros und Reiseveranstalter ihr Angebot für Urlaub und Freizeit präsentieren.

Die dreijährige Ausstellung umfaßt neun Schwerpunkte: Den Erholungsurlaub, den besonderen Urlaub, Ferienwohnungen, den Urlaub im Caravan bzw. im Motorhome oder auf dem Boot, Windsurfing, Wochenendreisen, Freizeit- und Vergnügungsparks, Programme der Wandervereine und „Das Drum und Dran, das den Urlaub erst schön macht“.

Unter der Sparte „Der besondere Urlaub“ sollen u.a. vorgestellt werden: Hobbyur-

1. Informationsschau '81

Fröhlich und
gesünder leben

23. - 25. 1. 1981
Zentralhallen Hamm

Freitag u.
Samstag 10.00 - 21.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 21.00 Uhr



FERIEN FREIZEIT

laub, Erlebnisurlaub, Wandern und Pättkesfahren, Abenteuerurlaub, Studienreisen, Fitness- und Sporturlaub, Wohnungstausch mit Partnern in aller Welt, Urlaub auf dem Bauernhof, Urlaub für die große Familie, Urlaub für Behinderte, Urlaub für angehende Künstler und Urlaub für Kinder. Auch sollen die „Fröhlich und gesünder leben“-Besucher erfahren, was man im Urlaub alles lernen kann.



Ein gelungener Beitrag zur Integration: Der Ausländertag 1980 in Hamm, der unter dem Motto „Verschiedene Kulturen — Gleiche Rechte — Für eine gemeinsame Zukunft“ stand.

Der Ausländertag 1980 — ein internationales Volksfest

„Ein Volksfest“ und „viel Kontakt“, wünschte sich Bürgermeister Jürgen Wieland zum Start des Tages des ausländischen Mitbürgers im Kurhaus Bad Hamm und in den Parkanlagen. Es wurde ein Volksfest... Selten zuvor habe man so urwüchsig und vital miteinander gefeiert, freute sich der Bürgermeister am Abend und erklärte: „Wenn dies kein Erfolg war, was sollen wir dann noch auf die Beine stellen?“

„Verschiedene Kulturen — Gleiche Rechte — Für eine gemeinsame Zukunft“, dieses Motto des Ausländertages in Hamm spiegelte sich im Programm wider, das von deutschen und ausländischen Mitbürgern bestritten wurde. 66 Nationalitäten sind in Hamm vertreten: Einen Teil ihrer Kulturen konnte das interessierte Publikum am Sonntag auf den Anlagen rund ums Kurhaus erleben. Vom rassigen Flamenco bis zum mitreißenden Sirtaki — türkische, griechische, portugiesische und spanische bunte Trachten zeigten einmal das Sonntagsgesicht der ausländischen Mitbürger. Und überall ergab sich Gelegenheit zu Kontakten mit den

Nachbarn und Arbeitskollegen, für die im Alltag oft nur ein flüchtiges Wort oder ein kurzer Gruß übrig ist.

Das schöne Wetter machte es möglich, daß alle Darbietungen im Freien stattfinden konnten, lediglich die Kantate „Till Eulenspiegel“, von den Kindern der Musikschule aufgeführt, wurde aus technischen Gründen im — voll besetzten — Theatersaal des Kurhauses dargeboten.

Damit sich ein großes internationales Familienfest entwickeln konnte, war besonders auch an die jüngeren ausländischen und deutschen Bürger gedacht worden: Die Betreuung durch Fachschüler für Sozialpädagogik trug wesentlich dazu bei. Ab 14 Uhr gab es ein spezielles Programm für die Kleinen, so bunt wie die Luftballons, die in den Himmel aufstiegen.

Einladungen waren von dem Veranstalter, der Stadtverwaltung in Verbindung mit dem Ausländerbeirat, an alle ausländischen Familien, an Verbände, Schulen, Kirchengemeinden, Firmen etc. geschickt worden — und etliche tausend ausländische und deutsche Besucher zeigten,

daß sie nicht nur theoretisch an Ausländerfragen interessiert sind.

Wie lukullische Genüsse aus der Türkei oder aus Portugal munden, konnten die Gäste des Volksfestes an verschiedenen Spezialitätenständen feststellen..., und am köstlichen griechischen Wein konnte man einfach nicht vorbeigehen.

Ein Fernstehteam des Westdeutschen Rundfunks war dabei, als viele deutsche Besucher die gar nicht mehr so fremde Kultur hautnah erleben wollten und sich spontan den griechischen Folkloretänzern beim Sirtaki anschlossen: So ganz nebenbei zeigte sich, daß von „ausländischer kultureller Eigenheit“ durchaus Profit zu ziehen ist, und daß Temperament, Freude am Tanz, gutem Essen und Wein wie auch am Erzählen an keine bestimmte Nationalität gebunden sind.

Doch war wohl vielen Ausländern wie Deutschen bewußt, daß die verschiedenen Nationalitäten und Kulturen nicht nur an einem dafür proklamierten Tag zusammengehören. Das Jahr hat schließlich 365 Tage... J.E. Pulpanek

Das bleibt ein heißer Herbst:

SAUNA-Kabine in nord. Fichte 198 x 195 x 195 cm

deutsche Markensauna kpl. mit Original-TYLÖ-Sauna-Ofen mit Steuerung 6,00 kW
frei Haus, ohne Montage zum „heißen“ Preis **DM 2.948,—**

 **Höckenholt GmbH**

Schmiedestraße 3, 4700 HAMM 1 — Ruf 02381 / 44758

Hamms größte Spezialausstellung für Sauna und Solarien

DER SENIOREN-PASS: DAS ANGEBOT FÜR DAMEN AB 60 UND HERREN AB 65.



50 % Ermäßigung auf den normalen Fahrpreis
und ein Jahr gültig.

Senioren-Paß B für alle Tage der Woche
98,- DM. Senioren-Paß A für Reisen am Dienstag,
Mittwoch und Donnerstag 50,- DM.

 **Die Bahn**

VERKEHRSVEREIN
AM HAUPTBAHNHOF

Vorverkauf für alle Veranstaltungen
(02381) 23400



Ihr Pelzfachgeschäft
versteht mehr vom Pelz



Pelzverarbeitung ist unser Handwerk, unser Kunsthandwerk. Ein Edelpelz läßt sich nicht wie Meterware aus Stoff verarbeiten, jedes Pelzbekleidungsstück aus unserer Werkstatt ist einmalig. Modischer Schnitt, Pelzqualität, Farbe und innere Verarbeitung mögen ähnlich sein, aber jedes unserer Modelle hat seine eigene Persönlichkeit — für Sie allein. Wir sind stolz, als Mitglied im Pelz-Mode-Ring des Qualitätsschutzverbands der Kürschner individuell für Sie arbeiten zu dürfen. Überzeugen Sie sich beim Anprobieren, daß wir mehr vom Pelz verstehen.

Pelzhaus

47 Hamm
Oststr. 8

Walter

Mitglied im Qualitätsschutzverband
der Kürschner e. V.

Schönes
von
Schmohr  kunst studio

Das Haus
für
Bilder und
Kunsthandwerk

kunst studio
HAMM AM BAHNHOF

Mit einem
schnittigen Schnitt
schnittig frisiert!

Pertücken, Haarteile, Toupets

Salon Figaro

Inh. W. u. R. Schmitz
4700 Hamm, Werler Straße 9
Telefon 2 21 26



Hamm, Weststr. 36 - Tel. 256 83

**Pfeifen Feuerzeuge
Geschenke für den Raucher**

RESTE Truhe
...für preiswerte
Stoffe+Gardinen
HAMM
Bahnhof-
straße 28
direkt am Bahnhof

St. Pankratius Hövel: 950 Jahre — Festwoche

Im Jahre 1030 investierte Graf Bernhard von Hövel in einen neuen Kirchenbau. Weil Herr Graf seine mitten in Westfalen gelegene Burg Hövel am Nordufer der Lippe mit einer Eigenkirche vervollständigte, feierte die St.-Pankratius-Kirchengemeinde in Hamm-Bockum-Hövel in diesem Jahr ihren 950. Geburtstag. Zwar steht von der alten Pankratiuskirche kein Stein mehr auf dem anderen — ein Abbruch Ende des 19. Jahrhunderts und der 2. Weltkrieg vernichteten jedes Überbleibsel — doch steht das Gotteshaus an der gleichen Stelle, an der sie Graf Bernhard als kleines gotisches Bauwerk errichtete.

Ihren Namen verdankt die Gemeinde wahrscheinlich einer frommen Begebenheit. Um die Jahrtausendwende, so steht es in den Annalen der Kirche, wurden Pankratius-Reliquien nach Gent gebracht. Im Gefolge dieses Zuges quer durch Europa seien eine Reihe von Kirchen nach dem Heiligen Pankratius — einem 14jährigen Römer, der in der Zeit der Christenverfolgung um 300

für seinen Glauben den Märtyrertod starb — benannt worden.

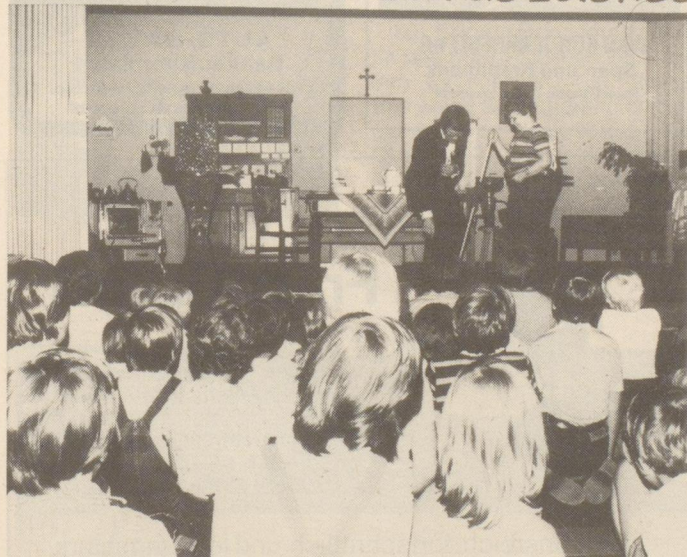
Von der wechselvollen Geschichte der Kirche und der Gemeinde, die vor allem durch Reformation und Gegenreformation ausgelöst wurde, zeugen heute nur noch Dokumente. Vorbei ist auch die Zeit, als Hövel Mittelpunkt einer Grafenschaft war.

Dessen ungeachtet feierte die Pfarre den Jahrestag mit einer Festwoche im September, in der zahlreiche Veranstaltungen die Erwachsenen, aber auch die Kleinsten aus Hövel ansprachen. Unter dem Motto „Gemeinde unterwegs“ erfuhr das Leben in der Gemeinschaft einen Aufschwung, der den alltäglichen Rahmen sprengte. Er stärkte nicht nur das Gemeinschaftsgefühl für einen begrenzten Kreis, der ohnehin in der Gemeindefarbeit engagiert ist, sondern bezog auch die weniger aktiven Christen mit ein. Die Pfarre erfüllte mehr als nur ihren geistlichen Auftrag. Sie organisierte ebenso mit Erfolg die weltlichen Freuden der Gemeindeglieder U. Lutz



Spaß für Kinder rund um's Pfarrheim beim „Tag der Kleinen“ und beim Pfarrfamilienfest, mit dem die Festwoche schloß.

950 Jahre St. Pankratius H
Festwoche vom 21.9. bis 28.9.1986



Bunter Zaubernachmittag für Kinder und Erwachsene im Pfarrheim der Pankratius-Gemeinde Hövel

Beherzte Zimmerleute

Vor einer Brandkatastrophe größeren Ausmaßes wurde das Dorf Pelkum im Jahre 1810 bewahrt. Zu danken war dies dem entschlossenen Auftreten zweier Zimmerleute, die später öffentlich belobt wurden. Im Bekanntmachungsblatt des Ruhrdepartements abgedruckt wurde der folgende Text:

Auszeichnung

Da bey dem in der Nacht vom 28sten auf den 29sten Juny dieses Jahres zu Pelkum bey dem Wirth Biermann entstandenen Brand-Unglück, die beyden Zimmerleute Died. Henr. Kielmann, und Henr. Wilh. Schröder daselbst, durch ihre unter Lebensgefahr geleistete thätige Hilfe, vorzüglich bewirkt haben, daß die zunächstliegenden Gebäude nicht vom Feuer ergriffen, und die angrenzenden Häuser des Dorfs, gegen den Brand glücklich geschützt sind: so haben zwar selbige nach dem Feuer-Reglement, die solcherhalf bestimmte Douceur-Gelder (Entschädi-

gung) angewiesen erhalten; es wird aber ihre bezeugte Entschlossenheit und Anstrengung, wodurch sie sich rühmlichst ausgezeichnet haben, noch öffentlich mit der Versicherung bekannt gemacht, daß die ganze Gemeinde Pelkum, den Dank der ihnen gebührt, nie verkennen werde.

Dortmund, im Präfecturhofe den 31sten October 1810.

Frhr. von Romberg.

Schröder mag ein Verwandter jenes Johann Diedrich Wilhelm Schroer gewesen sein, der wenige Jahre später zu den Vermißten des napoleonischen Rußland-Feldzuges gehörte. Als Angehöriger eines französischen Lancier-Regiments erscheint er mit der knappen Angabe: Truppe nicht angegeben — Heimat: Pelkum — Verbleib: nicht angegeben — in einer Verlustliste. Die Todeserklärung für den am 6. Oktober 1792 Geborenen veröffentlichte das Amtsblatt des Regierungsbezirks Arnberg ein Menschenalter später im Jahre 1853 v.Sch.

Aufruf an alle Vereine

Der Verkehrsverein Hamm will für 1981 einen gesamtstädtischen Jahresterminkalender herausgeben. Alle Vereine, Verbände und Organisationen werden gebeten, möglichst in den nächsten Wochen ihre Veranstaltungen mitzuteilen. Auf dem untenstehenden Abschnitt, adressiert an den Verkehrsverein Hamm e. V., Postfach 750, 4700 Hamm 1.

Ziel dieser Aktion ist, möglichst Terminüberschneidungen zu vermeiden, vor allem bei größeren Veranstaltungen. Sollten sich Überschneidungen ergeben, wird der Verkehrsverein umgehend die betroffenen Vereine, Verbände und Organisationen informieren.



Diesen Abschnitt bitte ausfüllen, ausschneiden und an den Verkehrsverein Hamm (Postfach 750, 4700 Hamm 1) schicken.

Geplant sind für 1981 folgende Veranstaltungen:

(Bitte genaue Zeit- und Ortsangaben)

Verein: _____

Straße: _____

Stadtbezirk: _____

Telefon: _____



PRUFEN SIE DIESE SERVICE-PREISE !

AUS DEM MAHLBERG-SERVICE-SYSTEM

Die Leistungsfähigkeit eines Fachgeschäftes erkennen Sie am besten am Service und seinen Preisen. Hier fünf Beispiele aus dem Mahlberg-Service-System:

- ☐ SCHMUCK REINIGEN: KOSTENLOS
- ☐ BATTERIEWECHSEL NUR 5,- DM.
Bei Quartz-Armbanduhren incl. Batterie.
- ☐ PERLENKETTE NEU KNOTEN NUR 5,-DM.
Bis zu 60 Perlen werden zum Preis von nur 5,-DM auf Spezialseide aufgezogen und einzeln von Hand verknötet.
- ☐ OHRSTECKER INCLUSIVE OHRLOCH STECKEN NUR 5,-DM.
Unsere moderne Methode macht Ohrloch stecken schnell und hygienisch. Hübsche, kleine Stecker aus hochwertigem Edelstahl sind im Preis inbegriffen.
- ☐ UHR REINIGEN NUR 19,-DM.
Das ist ein einmaliger Preis für eine Vollreinigung Ihrer Handaufzuguhr. Die Uhr wird sorgfältig zerlegt und die Teile einzeln kontrolliert und gesäubert. Auf diese Arbeiten geben wir ein halbes Jahr Garantie.

GOLD-MAHLBERG

4700 Hamm, Weststr. 52, Eingang Ritterstr.
Tel. (0 23 81) 2 41 14

Wir sagen Ihnen, wie Sie Ihre Urlaubskosten senken können

Puerto de la Cruz-Teneriffa

3 Wochen Halbpension im Eurotel Interpala im Doppelzimmer mit Bad/WC und Balkon bei Abflug am 8.1.81 ab Düsseldorf zum 2-Wochen-Preis **DM 1513,-** schon für

Tausendfache Chancen
bares Geld zu sparen
finden Sie im
Transeuropa-Katalog

Mombasa Nordküste-Kenya

3 Wochen Übernachtung/Frühstück in den Baharini Seahorse Chalets mit Dusche/WC bei Abflug am 11. und 12.12.80 ab Düsseldorf

dorf, München oder Frankfurt zum 2-Wochen-Preis schon für **DM 1818,-**



Reisebüro Hamm

Filiale im Verkehrsverein am Bahnhof · Tel. 2 06 66



WKG KUNDENKREDIT eG
Spar- und Kreditbank
Hamm, Martin-Luther-Straße 26
Telefon 2 90 23'

PEUGEOT

Von 45 - 144 PS, Pkw, Lkw, Benzin und Diesel

AUTO-EGEN

Hauptgeschäft 47 Hamm · Roonstraße 5-11
Ruf (0 23 81) 2 80 13

PKW-Anhänger jeder Art
und Wohnwagen auch leihweise!

AUTO-EGEN



AUTO-SALON

Bahnhofsvorplatz 1

Seit 45 Jahren Automobil-Handel
und Reparaturen in Hamm!

Über 50 Jahre ein Begriff wenn es um's Dach geht



Franz Gockel

Dachdeckermeister

Flachdächer - Fassaden
Dachrinnen - Gerüstbau

4700 Hamm-Rhynern
Gewerbepark
Tel. (0 23 85) 23 69 + 477

Traditionsreich, fortschrittlich und leistungsstark

20000 beim Kampf der PS-Giganten

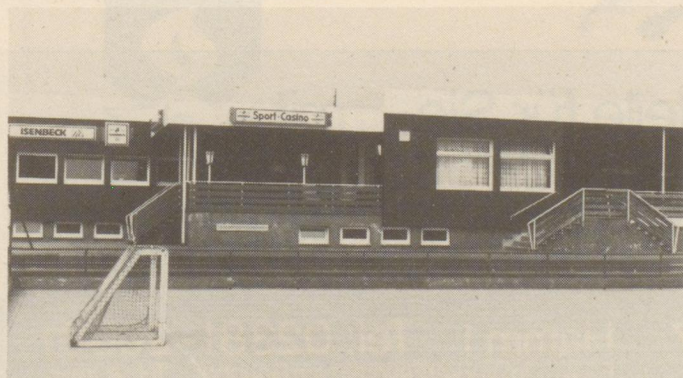
Zum dritten Mal gingen Mitte Oktober die PS-Giganten beim Großen Deutschen Trecker-Treck in Hamm an den Start. Der publikumswirksame Zugkraftwettbewerb auf den beiden Asphalt- und Sandpisten an den Zentralhallen wurde vor 20000 Zuschauern entschieden.

60 Fahrer aus der Bundesrepublik, aus den Niederlanden und erstmals aus Großbritannien nahmen die vier Wertungskäufe auf, bei dem es darauf ankam, einen tonnenschweren Bremswagen über eine möglichst lange Distanz zu ziehen. In den fünf Klassen bestimmten zum Teil überdimensionale Schlepper — mit zwei, drei und vier Triebwerken, mit bis zu 1000 PS und anderen technischen Raffinesen ausgestattet — die Szenerie. Die Motor-Muskelprotze hielten, was sie versprochen. Die Superweite von 100 Metern wurde gleich mehrmals erreicht.

Auch Teilnehmer aus Hamm konnten diesmal erfolgreich mitmischen. Hans Schröder in der Allradklasse bis 5000 Kilogramm und Ludger Michael in der Standardklasse belegten jeweils einen dritten Platz.



Neben dem Kampf der PS-Giganten wartete der Dritte Große Deutsche Trecker-Treck am 11. und 12. Oktober in Hamm mit einer Attraktion auf. Albert Denk, einer der beiden besten deutschen Motorradsprungartisten, auf Weitenjagd.



Sport-Casino: Nicht nur für Sportler

Für Brigitte Brauckhoff, Wirtin des Sport-Casinos am Großen Exerzierplatz, ist dieses Bild keine Seltenheit: In der einen Ecke diskutieren die Oberliga-Fußballer der Hammer SpVg einen Spielausgang; am nächsten Tisch stellt der

Tischtennis-Bundesligist GW Bad Hamm die Aufstellung für das nächste Spiel zusammen; an der Theke feiert der Handball-Verbandsligist SGH Hamm einen Sieg; im Clubzimmer beraten die Leichtathleten des TuS 01/LAZ und im Saal erzählen die Sportangler von ihrem letzten großen Fang.

Nicht umsonst heißt das Lokal mitten im Sportzentrum Hamm-Osten Sport-Casino. Doch auch andere fühlen sich wohl, denn die großzügigen Räumlichkeiten (Clubzimmer für 40 Personen, Saal für 150 Personen) bieten für alle Feiern den idealen Rahmen. Wer Kegeln will, kommt ebenfalls auf seine Kosten. Zwei moderne Kegelbahnen gehören ebenfalls zum Angebot des Sport-Casinos.

Die Küche hat sich darauf eingerichtet, daß die Sportler nach dem Spiel möglichst schnell neben dem Bier einen kleinen Imbiß haben wollen. Doch auch kalte Büffets für größere Gesellschaften werden zur größten Zufriedenheit ausgeführt. Wirtin Brigitte Brauckhoff: „Wir möchten allen etwas bieten. Vom Eintopf bis zum Steak und vom Gulasch bis zur Schweinshaxe steht für jeden Gast etwas auf der Speisekarte“.

Sport-Casino, Hamm-Osten, Am Großen Exerzierplatz, Inh. Brigitte Brauckhoff, Räume für Tagungen und Feste von 8 bis 150 Personen, 2 Kegelbahnen, Geöffnet täglich von 17 bis 1 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Auf Wunsch auch tagsüber geöffnet. Telefon 29338.



Dänemark von Herbst bis Frühjahr

Unter dem Titel „Dänemark — Urlaubsland auch von Herbst bis Frühjahr“ ist jetzt ein Sonderprospekt des Dänischen Fremdenverkehrsrates erschienen, der drei Dinge zum Thema hat: Kro-Ferien, Urlaub an der Nordseeküste und natürlich Kopenhagen, alles ganz speziell bezogen auf die Zeit bis zum Mai 1981. Die beiden Seiten über Kro-Ferien, also Urlaub in einem dänischen Landgasthof, enthalten außer allgemeinen Informationen auch eine Liste mit Namen und Adressen von 64 Kroern in ganz Dänemark, die in diesem Zeitraum Sonderpreise anbieten, aufgeteilt in zwei Kategorien.



AUSSICHTSTURM „HOHE BRACHT“, seit 50 Jahren Ausflugs- und Wanderziel inmitten des Südsauerlandes. Der vor fünf Jahrzehnten mit viel Idealismus und Spendenfreudigkeit der Bevölkerung erbaute Turm gehört zu den schönsten zwischen Bilstein und Altenhundem im Feriengebiet der Stadt Lennestadt.

Nach Japan durch Sibirien

Zehnjähriges Jubiläum feiert das Touristik-Programm „Städtetouren“ der Deutschen Bundesbahn, das jetzt für die Saison 1980/81 neu erschienen ist und bis zum 30. September nächsten Jahres feste Preise garantiert. Das Programm enthält verbilligte Hin- und Rückreisen (1. und 2. Klasse) mit der Eisenbahn nach 65 Metropolen in West- und Osteuropa, Übernachtungen mit Frühstück und in vielen Fällen noch weitere kostenlose Leistungen oder Vergünstigungen eingeschlossen. Neue Ziele sind Barcelona, Breslau, Genf und Verona.

Unter den Rundreiseprogrammen neu ist der „Ost-Express '81“ mit neun Reisen zu festen Terminen durch viele Teile der Sowjetunion, sogar durch Sibirien bis nach Japan. Erstmals ist ein spezielles Festtagsprogramm für Weihnachten und Silvester in den Städtetouren-Katalog aufgenommen worden. Es bietet 18 Ziele in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol, wo die Gäste am Ende dieses Jahres zahlreiche besondere Leistungen vom weihnachtlichen Galadiner bis zum Katerfrühstück am Neujahrsmorgen erwarten.

Zum zehnjährigen Jubiläum ihrer Städtetouren hat sich die Bahn auch noch ein besonderes Bonbon ausgedacht: einen 10prozentigen Sonderrabatt auf Reisen zu all jenen Städten, die von Anfang an dabei waren.

Neun Städte — München, Paris, Amsterdam, Bern, Bremen, Brüssel, Hamburg, Kopenhagen und Wien — sind bereits zehn Jahre im Programm, weil sie beim Publikum so gut ankamen. Zwischen Weihnachten und Silvester allerdings gelten diese Rabatte nicht.

Bahn: Behinderte parken kostenlos

An Bahnhöfen der Bundesbahn dürfen Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung und Blinde bzw. deren Fahrer auf den Kundenparkplätzen der Bundesbahn unentgeltlich parken. Dazu müssen sie neben ihrem orangefarbenen Behindertenausweis auch über eine Ausnahme genehmigung nach § 46 der Straßenverkehrsordnung für Parkerleichterungen verfügen. Der hierfür vorgesehene Parkausweis muß im Fahrzeug gut sichtbar ausgelegt, die Ausnahme genehmigung mitgeführt und auf Verlangen vorgezeigt werden. Auf Bahnhofsvorplätzen mit nummerierten Stellplätzen wird ein Parkplatz gegen Vorlage der Ausnahme genehmigung vom Fahrkartenschalter zugewiesen. Im übrigen können alle Fahrgäste der Bundesbahn ihr Auto auf den Kundenparkplätzen an den Bahnhöfen vorübergehend abstellen und hierfür Parkkarten für einen Tag, eine Woche oder einen Monat lösen.

Museen auf einen Blick

Auch im Hochsauerland regnet es hin und wieder. Ein jetzt erschienenes Faltblatt über die Museen im Hochsauerland soll jedoch Anregungen geben, solchen sonnenfreien Tagen die besten Seiten abzugewinnen. Jedes der zwölf Museen im Hochsauerlandkreis wird kurz beschrieben. Unter ihnen befinden sich neben heimattypischen auch solche interessante Einrichtungen wie das Deutsche Vogelbauer-Museum in Arnsberg/Neheim-Hüsten und das Kulturzentrum der Deutschen aus Litauen, ebenfalls in Arnsberg.



Mehr Vorteile für Sie... mit

Reisebüro Hamm

Nordstraße 7

Hamm 1

Tel: 02381-20001

Filiale: Im Verkehrsverein am Bahnhof Tel: 20666

Schlaue Füchse sparen Energie

*(nicht erst,
seit heute!)*

seit Jahren bereits informieren und beraten wir unsere Kunden über eine rationelle Energieverwendung.

Uns sind zufriedene Kunden lieber als der Verkauf nutzlos verschwendeter Energie.

Helfen auch Sie mit, Energie sinnvoll zu nutzen.

Wer mehr über Energiesparen wissen möchte, erhält nach Einsendung des Coupons eine Energiesparbroschüre zugesandt.



Stadtwerke Hamm GmbH

Ich bitte um kostenlose Zusendung der Energiesparbroschüre

Coupon
bitte ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und frankiert senden an
Stadtwerke
Hamm GmbH
Postfach 647

Name

Vorname

Anschrift